



## PRESSEMITTEILUNG

### **Herausforderungen und Strategien zur Pflanzenschutzmittel-Zulassung** Fachveranstaltung des BVL in Braunschweig wird im Livestream übertragen

**Vor welchen Herausforderungen stehen die Zulassungsbehörden für Pflanzenschutzmittel national und in der Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten untereinander? Welche Erwartungen haben die Betroffenen an die Behörden? Diesen Fragen widmet sich die diesjährige Fachveranstaltung des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), die heute in Braunschweig startet.**

Zwei Tage lang diskutieren und beraten Fachleute aus dem Bereich Pflanzenschutz unter dem Titel „Quo vadis Pflanzenschutzmittel-Zulassung?“. Dabei werden auch die Ergebnisse der Projekte „Pflanzenschutzmittel-Zulassung 2030“ und „Zonal Authorisation Procedure – Improvements and Developments (ZAPID)“ im Zentrum stehen, zu denen das BVL in den Jahren 2022 und 2023 bereits intensiv mit Bewertungsbehörden, Betroffenen und EU-Zulassungsbehörden im Austausch war. Die Fachleute diskutierten dabei, wie Prozesse weiterentwickelt werden können, um die Verfahren für die Zulassung im Rahmen der bestehenden rechtlichen Vorgaben an neue Entwicklungen und Produkte anzupassen. Gleichzeitig wurden Lösungsansätze identifiziert, um die aktuellen Herausforderungen der Verfahrensgestaltung effektiv und harmonisiert zu bewältigen.

Ausgerichtet wird die diesjährige Fachveranstaltung des BVL von der Abteilung Pflanzenschutzmittel. Zu Gast sind unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, der Europäischen Kommission, nationalen Zulassungsbehörden anderer europäischer Länder, Bewertungsbehörden, Forschungsinstituten und Agrarverbänden. Dazu zählen das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), das Julius Kühn-Institut (JKI) und das Umweltbundesamt (UBA).

Neben Fachvorträgen gehört eine Podiumsdiskussion zum Programm. Dr. Sabine Fabich aus dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW), Jutta Kienzle von der Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau (FÖKO), Prof. Dr. Anne-Katrin Mahlein vom Institut für Zuckerrübenforschung (IFZ) sowie Sina Egerer vom BMUV, Kevin Smith-Weißmann vom BMEL und Dr. Martin Strelake vom BVL erörtern Spielräume für die Praxis bei der Pflanzenschutzmittelzulassung. Die Moderation übernimmt Johannes Kaufmann, Wissenschaftsredakteur der Braunschweiger Zeitung.

Interessierte können die Fachveranstaltung ab 13:15 Uhr im Livestream unter [www.bvl.bund.de/fachveranstaltung-2024-live](https://www.bvl.bund.de/fachveranstaltung-2024-live) verfolgen.

**Weiterführende Informationen:**

Programm: [https://www.bvl.bund.de/DE/Service/03\\_Veranstaltungen/2024-Fachveranstaltung/02\\_Programm/programm\\_node.html?cms\\_thema=Programm](https://www.bvl.bund.de/DE/Service/03_Veranstaltungen/2024-Fachveranstaltung/02_Programm/programm_node.html?cms_thema=Programm)

Link zum Livestream: <https://www.bvl.bund.de/fachveranstaltung-2024-live>